Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater [Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

13.03.1942 - Carl Zeller: Der Obersteiger.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Gretchenmonologs, den sämtliche Schauspielerschen haben

annt, gibt es nicht nur im Theaterleben ermaxe genannt, seizt die Schauspieler erst

och immer unübersetzbar. Hält sich für den bles

In sind ausverkauft

für Schauspieler, die auf der Bühne Charakter it 190 bt keine Charakterfachschaft

bock!

r aus gesehen: brutale Verstümmelung seiner

die Blößen des Stückes

nen zweiten

in der rechten und linken Gasse der Bühne und die sämtlichen Werke der Weltliteratur kennen Marathonläuferin

er Vorgänger des jeweiligen Intendanten mit dem ein ernster Dichter seine Stücke schreibt ein Rechenfehler

alt hinten, aber billiger

ans: fiebern im Lichte der Petroleumlampen. Eine Wetroleum hat der Elektrizität weichen müssen, blieben

un Naturen, geübt im Autogrammgeben

ters in Wagner-Opern; b) im Zuschauerraum: mit meist gepolsterten Sesseln; c) Portierloge:

(Fortsetzung folgt)

13. März 1942

175



Der Obersteiger

Operette in drei Akten von Karl Zeller

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Curt Hertel Bühnenbilder: Otto Wachsmuth



Die gute Wohnung

J.D.Freese

Inh. Rudolf Freese Tischlerm., Innenraumgest. Mühlenstraße 3/4



Damenbekleidung Stoffe

Gesellschaftsund Bastelspiele

Fr. Spanhake

Abt. Kunsts u. Zeichenartikel Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in

Damenhüten und Pelzen Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn
Das Fachgeschäft f. Damenputz
Achternstraße. 42/43

With Pape, Parfumerie

empfiehlt sein reichhaltiges Cager

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb)

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher



PERSONENVERZEICHNIS

Prinzessin Maria von Osterreich Erna Grünwald
Gräfin Salberg
von Machinelli, Hofmarschall
Nelly, Zofe
Valentin, Kammerdiener Arthur Freymann
Prinz Max von Bayern, der »Obersteiger« Karl Möller
von Schrott, Kammerherr
Florian, Jagdgehilfe
Zwack, Bergwerksdirektor
Der Bürgermeister
Die Kellnerin Klara Mayerhofer
Der Wirt
Der Gendarm Alfred Büttner
Eine Oberin
Julie Fahnenschwinger Edith Schumann
Lakaien. Hofherren, Hofdamen, Bergknappen, Bürger und Bauern.

Zeit und Ort der Handlung: Das Stück spielt zu Beginn des 19. Jahrhunderts, der erste Akt im Schloß Hellbrunn bei Salzburg, der zweite und dritte Akt in Berchtesgaden

1. Bild: Im Gartenpavillon des Schlosses Hellbrunn bei Salzburg 2. Bild: Empfangssalon im Schlößehen der Prinzessin in Berchtesgaden 3. Bild: Vor dem Salzbergwerk in Berchtesgaden / 4. Bild: Im Innern des Salzbergwerks 5. Bild: Vor dem Schlosse der Prinzessin in Berchtesgaden

Tanzeinlage im 5. Bild: »Ländler«, getanzt von der Tanzgruppe. Leitung: Elfriede Hein Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Ausführung der Malerei: Otto Melech Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen Spielwart: Willy Jurascheck

Pause nach dem 2. und 4. Bild

Änderungen vorbehalten



»Oldenburgs größtes Textilfachgeschäft« in dem Sie preiswert kaufen und gut bedient werden In allen werden S möglichk bedient

- - W

Git 1005

Gildel

alth-

anspž N F Wechanik t ein F

. . und peter, ch und verborg

echani

uppen

los ge

Das Weiter Bed

